

Vortrag an den Ministerrat

UNESCO, 43. Generalkonferenz, 30. Oktober bis 13. November 2025, Samarkand; österreichische Delegation

Die 43. Tagung der Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) findet voraussichtlich vom 30. Oktober bis 13. November 2025 in Samarkand (Usbekistan) statt. Die Generalkonferenz ist das oberste Entscheidungsorgan der UNESCO. Sie besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedstaaten und tritt alle zwei Jahre zusammen.

Gemäß Regel 21 der Geschäftsordnung der Generalkonferenz soll die Delegation eines Mitgliedstaates aus nicht mehr als fünf Delegierten und fünf stellvertretenden Delegierten sowie der erforderlichen Zahl von Expertinnen und Experten bestehen. Es ist daher beabsichtigt, zur 43. Tagung der Generalkonferenz der UNESCO folgende österreichische Delegation zu entsenden.

Als Delegierte:

Staatssekretär Sepp Schellhorn Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Dr. Ernst-Peter Brezovszky Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Dr.a Anna Steiner	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Prof. Dr.a Sabine Haag	Präsidentin der Österreichischen UNESCO- Kommission
Lisa Unterlerchner MA, BA	Ständige Vertretung Österreichs bei der UNESCO

Als stellvertretende Delegierte

Botschafterin Barbara Kaudel-Jensen, MA	Ständige Vertretung Österreichs bei der UNESCO
Mag.a Claudia Isep	Stv. Generalsekretärin der Österreichischen UNESCO Kommission
Botschafter Mag. iur. Matthias Radosztics	Österreichische Botschaft für Usbekistan
Caroline Bartel, BA LLM	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Prof. Michael Shamiyeh	UNESCO Chair, Kunstuniversität Linz

Der Delegation werden die erforderlichen Expertinnen und Experten aus dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, dem Bundesministerium für Bildung sowie der Österreichischen UNESCO Kommission beigezogen, um an den jeweils relevanten Beratungen teilzunehmen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse zu Beitragserhöhungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie dem Bundesminister für Bildung stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 43. Tagung der Generalkonferenz der UNESCO zu bevollmächtigen.

16. Oktober 2025

Mag.^a Beate Meinel-Reisinger, MES
Bundesministerin